

Erfahrungsbericht - SporcoEx I

Erster Eindruck:

- Das Set macht auf den ersten Blick einen hochwertigen Eindruck. Vorfreude zum Ausprobieren ist damit gegeben.
- Beschriftungsetiketten bräuchten nicht zu sein, aber nice to have.
- Die Gebrauchsanleitung erschlägt einen auf den ersten Blick. Zwei doppelt bedruckte Seiten. Aber was Sein muss, muss halt Sein.

Erstes herantasten:

1. Verschiedene (extrem verschmutzte) Metallobjekte ausgesucht:

Metallart	Objekt	Anmerkungen
Aluminium	Tag der Arbeit Abzeichen	Sehr stark verschmutzt
Kupfer	Römischer Sesterz	Extrem verschlissen. Nichts mehr erkennbar
Kupfer	Münze	Fast nichts mehr erkennbar
Zink	Münze drittes Reich	Stark verschmutzt
Zink	Münze drittes reich	Nichts mehr erkennbar
Hornsilber	Gefütterte Silbermünze (Verbrannt?)	Nichts mehr erkennbar

2. Lösungen herstellen: Habe mich für diese 3 entschieden:

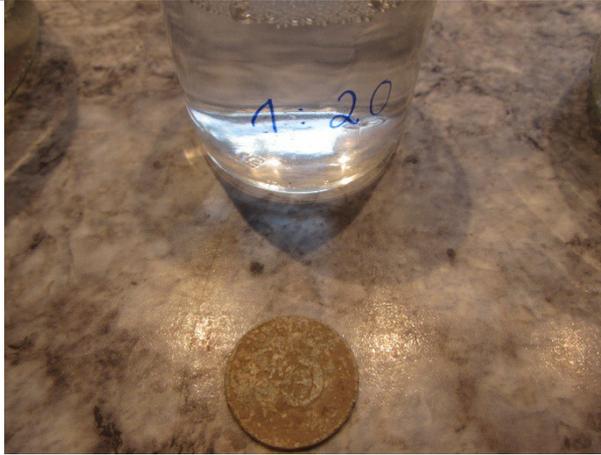
- 1:20
- 1:10
- 1:7
- immer mit destillieren Wasser angesetzt

Erstes Fazit:

Mit der beiliegenden (Dosier)-Spritze sind die Mischungen problemlos herzustellen. Marmeladengläser eignen sich hierfür sehr gut, da Verschleißbar, gut zum Beschriften und zum Aufbewahren geeignet. Vor allem auch durchsichtig ;-)

Und es kann losgehen: (Tabelle mit Bildbeschreibungen)

Vor der Reinigung	Nach der Reinigung
	
<p>Dieser stark verkrustete Alu-Anhänger war mein erster Versuch. Angefangen habe ich mit einer 1:10 Lösung. Nach 30 Sek. und 1 Min. kontrolliert. Verkrustungen noch fast vollständig erhalten. Gewechselt in die 1:7 Lösung: Nach ca. 1 Min. die harten Verkrustungen zu 50% gelöst. Alu wird bei weiterer Behandlung weiß.</p> <p>Fazit: Für diese starken Verkrustungen musste eine stärkere Lösung gewählt werden. Jedoch ist Vorsicht bei der Reinigungslänge gegeben. Ohne mechanische Bearbeitung ist dieses Resultat mehr als Gut!! Vor allem wieder bestimmbar geworden.</p>	
	
<p>Größte Sorge habe ich mir über diese Römermünze gemacht. Leider ist sie nicht mehr bestimmbar, da nur noch Konturen zu erahnen sind.</p> <p>Fazit: Mit der 1:7 Lösung lösten sich nach ca. 1,5min die Verschmutzungen und die restliche Patina blieb erhalten. Sogar das Kaiserrelief kann wieder erkannt werden. Übertraf meine Erwartungen.</p>	

Vor der Reinigung	Nach der Reinigung
	
<p>Mit dieser unbekanntes Kupfermünze begann ich den Reinigungsvorgang mit der Lösung von 1:20 und tastete mich weiter über 1:10 bis zu der 1:7 Lösung. (Zeitaufwand ca. 5min mit Wässern) Auch hier blieb selbst nach mehreren Reinigungsversuchen die klägliche Restpatina erhalten, so dass die Münzbeschriftung wieder erkennbar wurde. Mit Wasser und Skalpell etc. wäre dieses Ergebnis nur mit großem Zeitaufwand, wenn überhaupt, machbar gewesen.</p>	
	
<p>Zink: Eine scheußliche Legierung. Dieser Reinigungsversuch habe ich mit der 1:20 Lösung vorgenommen. Der Zinkfrass hat schon einiges an Konstanz zerfressen. Nach der dem Reinigungsbad von ca. 1min sind die Verschmutzungen zu 80% gelöst worden.</p>	
	
<p>Auch bei dieser Zinkmünze wurde die Wertzahl wieder sichtbar. Lösung 1:20</p>	

Vor der Reinigung	Nach der Reinigung
Reinigungszeit ca. 1,5min.	
	
<p>Mein schwerster Fall. Links ein gefüttertes Münzufo mit dickem Hornsilber. Wahrscheinlich noch dazu verbrannt.</p> <p>Bei dieser Münze war ich schon mit säurehaltigen Chemikalien zu Gange. Das Hornsilber blieb vehement haften. Ohne mechanische Reinigung hatte ich wohl keine Chance.</p> <p>Doch falsch gedacht. Mit der 1:7 Lösung bekam ich die das Hornsilber auf einer Seite, mit mehreren Wasch und Wässerungsvorgängen, wieder kpl. entfernt.</p> <p>Auf der Außenseite der Münze wurde sogar ein Schriftzug wieder erkennbar.</p>	

Mein persönliches Pro- und Contra Fazit:

Pro: Dieses Reinigungsmittel hat mich doch sehr überzeugt. Die Wirkungsweise und deren Resultate (Patina Erhaltung) sind für meine Erwartungen und Bedürfnisse überragend. Jedoch braucht es viel Übung und Erfahrung, die ich auch noch weiter erlernen muss.

Vor allem die schnelle Reinigungszeit ist beachtlich.

Contra: Auch wenn es manchen schwer fallen mag, durch die ausführlichen Anleitung muss man sich grade als Anfänger durchbeißen und danach seine eigene Testreihe(n) machen. Mit Geduld und Übung wird man dann aber auch mit hervorragenden Reinigungsergebnissen belohnt.

Meiner Meinung nach ist es deshalb absolut KEIN „Plug und Play“ Reinigungsmittel.

Für ungeduldige Leute und Restaurations-Anfänger ohne Kenntnis der zu reinigenden Metallart ist das SporcoEx 1 daher nur bedingt zu empfehlen.